Zeitschrift: Rote Revue : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 72 (1994)
Heft: 4

Vorwort: Editorial
Autor: Gretler Bonanomi, Simone

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

E D I T O R I A L

Die einen fordern Tagesschulen, die anderen wollen einfach, dass ihr Kind den Sprung ins Gymnasium schafft. Die einen sehen die Schule als Übungsfeld von «life skills» oder sozialer Kompetenz, als privilegierten Ort für Suchtprävention und Umweltbildung; die anderen finden, man solle zuerst einmal anständig lesen und schreiben lernen. LehrerInnen rufen nach Teamentwicklung und Supervision, LehrerInnen kämpfen einsam. Berufsbiographien verändern sich radikal; Europa rückt auch im Bildungswesen näher, Berufsmatura und Fachhochschulen sollen eingeführt werden, Deregulierung steht auf der Tagesordnung, und der Zugang zur Universität droht wieder zum Privileg der Reichen zu werden. Die Koedukation hat nicht das gebracht, was sich ihre BefürworterInnen erhofft hatten; jedes Kind, das seinen Bildungsweg als Parcours des Scheiterns erlebt, ist eines zuviel.

Wir erheben nicht den Anspruch, das Thema Bildung in dieser Ausgabe der Roten Revue umfassend abzuhandeln. Der Schule als sozialem Raum, ihren Aufgaben, ihren Rahmenbedingungen und den neuen Anforderungen, welche an sie gestellt werden, sind die beiden einführenden Artikel gewidmet. Das mit unhelvetisch schnellem Tempo angegangene Reformprojekt der berufsorientierten Tertiärstufe wird erläutert, also die Fachhochschulen und die Berufsmaturitäten. Ein Artikel über die Deregulierung im Bildungswesen demontiert einen ökonomistischen Vorschlag zur Organisation der Bildungsinstitutionen als Supermarkt mit Billigangeboten, fordert aber auch alternative Lösungen zur Flexibilisierung des Schulwesens aus linker Sicht. Mit einem Beitrag über den fortschreitenden Einsatz neuer Technologien in der Arbeitswelt und zum trügerischen Sparpotential von Studiengebühren schliesslich wird der Schwerpunkt zum Thema Bildung abgerundet.

Bildung ist – ein weites Feld. Wir hoffen, mit dieser Auswahl einiger Aspekte aktueller Diskussionen auf Ihr Interesse zu stossen.

Simone Gretler Bonanomi